

Mein Vorsatz für das neue Schuljahr

Beitrag von „Herzchen“ vom 20. August 2007 23:18

Ich erledige auch Etliches gleich in der Schule, da zu Hause selten vor spät abends Gelegenheit ist zum Arbeiten. Außerdem musste ich im letzten Jahr des öfteren auf Tochterkind warten, die an der selben Schule ist, wie ich.

Meine Erfahrungen damit sind allerdings durchwachsen.

Wenn ich früher Schluss habe und somit gut Zeit für die Korrekturen hab', dann muss ich die Hefte, Bücher,... ein paar Stockwerke hinaufschleppen ins Konferenzzimmer, weil meine Klasse in der Regel durch einen anderen Lehrer besetzt ist. Im Konferenzzimmer ist eher wenig Ruhe, bzw. ich lasse mich auch schnell ablenken :O. Ist gut für's Klima im Kollegium, aber schlecht für meine Freizeit.

Die Korrekturen habe ich dann schließlich meistens fertig, aber irgendwo konzentriert und in Ruhe hätte ich vermutlich viel Zeit gespart.

Vorbereitung war eher schlecht möglich, weil ich viel benötigtes Material zu Hause habe, und entweder immer hin- und herschleppe, oder mir alles in der Schule lagern müsste (wofür wieder der Platz fehlt).

und last but not least: wenn ich mal zig Stunden in der Schule verbracht habe, dann krieg' ich irgendwann das Gefühl, ich muss auf der Stelle raus da, wenn ich nicht die Krise kriegen will. Das passiert mir zu Hause eigentlich nie ;).